

# Brand eines leerstehenden Gebäudes

Freiburg / Elbe, Lk. Stade (NI).

In der Nacht von Sonntag, 02.01.22, auf Montag ist in Freiburg/Elbe ein leerstehender ehemaliger Gaststättenkomplex abgebrannt. Kurz vor 22:30 h wurde der Feuerwehr und der Polizei der Brand der ehemaligen Gaststätte „Kehdinger Hof“ gemeldet. Das seit längerer Zeit leerstehende Gebäude wurde zuletzt als Objekt für Monteurswohnungen genutzt. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehren sowie der eingesetzten Polizeibeamten vor Ort, hatte sich das Feuer bereits auf das gesamte Gebäude ausgebreitet. Personen befanden sich zu der Zeit nicht im Gebäude. Im Rahmen der derzeit beim 1. Fachkommissariat des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Stade laufenden Ermittlungsverfahrens sind die Beamten jetzt auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Durch die alarmierten Feuerwehren kann ein Übergreifen auf die benachbarten Wohnhäuser verhindert werden. In vier umliegenden Wohnobjekten wurden acht Personen vorsichtshalber aus ihren Wohnungen evakuiert. Diesen wurde durch die Gemeinde eine vorübergehende Hotelunterbringung zur Verfügung gestellt.

Insgesamt 200 Feuerwehrleute aus den Ortsfeuerwehren Freiburg (Elbe), Balje, Balje/Hörne, Krummendeich, Oederquart, Wischhafen, Geversdorf, Wingst, Kehdingbruch, Cadenberge und beide Drehleiter der Feuerwehr der Hansestadt Stade sowie die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Harsefeld wurden zur Brandbekämpfung eingesetzt. Zusätzlich waren noch Sonderfahrzeuge der Kreisfeuerwehr wie der Abrollbehälter Atemschutz und der Einsatzleitwagen 2 vor Ort eingesetzt.

Verletzt wurde bei dem Feuer niemand, die Besatzungen von zwei vorsorglich mit alarmierten Rettungswagen brauchten nicht eingreifen.



Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in die Morgenstunden an.

Zeugen, die sich bisher noch nicht gemeldet haben und die sachdienliche Hinweise zum Ausbruch des Brandes geben können oder die Beobachtungen gemacht haben, die mit der Feuer in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden.

Als wichtige Zeugin sucht die Polizei nun ein sehr schlankes junges Mädchen mit sehr glatten schulterlangen hellen Haaren, das in der Nacht mit einer grauen Hose, einer dunklen Jacke und grauen Sneakern bekleidet war und in der Nähe des Brandortes gesehen wurde.

Um die Brandentstehung zu ermitteln, setzte die Polizei einen Brand-Spürhund, einen Brandermittler und einen Gutachter ein.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade



## Die Brandursachenermittlung

